

Vorhang auf für den Nachwuchs!

Neu gegründete Jugend-Musical-Bühne führt im Mai als Premiere »Aida« von Elton John auf

■ Von Meike Oblau

Rietberg (WB). Elton John kann schon mal sein Navi klar machen und »Rietberg« eintippen: Die neu gegründete Jugend-Musical-Bühne studiert gerade das von ihm komponierte Musical »Aida« ein – und wahrscheinlich wird dieses Stück 2011 exklusiv ausschließlich in Rietberg zu sehen sein.

Die Jugend-Musical-Bühne entsteht aus der Musical-AG der Realschule, die Paul-Leo Leenen bis zu seiner Pensionierung leitete. »Ich habe in der Schule eine große Begeisterung für das Thema Musical erlebt, und es wäre schade, wenn diese Begeisterung der Jugendlichen endet, nur weil sie die Schule verlassen«, sagt Leenen.

So entstand nun die Idee, einen Musicalverein zu gründen. Das Vereinsprogramm hat es in sich: Da die künftigen Aufführungen einen ähnlich professionellen Charakter wie die Einstudierungen der Realschul-AG haben sollen, kümmern sich mit Ingeborg Switzers und Petra von Laer zwei professionelle Stimmbildnerinnen um den Nachwuchs. Um tänzerische Einstudierungen kümmert sich wie schon bei der Musical-AG Tanzlehrerin Stefanie Mahnké, die auch zahlreiche Kurse in der Tanzabteilung des TuS Viktoria Rietberg leitet. Für den Bereich instrumentale Bühnenmusik hat Paul-Leo Leenen den Leiter des Musikvereins Westerwiehe, Martin Hell, gewonnen. Auch um das Bühnenbild für die Aufführungen möchte sich die Jugend-Musical-Bühne selbst kümmern, federführend ist hier Barbara Möllers, Kunstlehrerin an der Rietberger Realschule. Denn ehrenamtliche Helfer werden nicht nur auf der Bühne gebraucht: »Auch wer sich für die Bereiche Licht- und Ton-



Vereinsgründer Paul-Leo Leenen (links) und Darstellerin Maureen Schmidt (rechts) freuen sich über die finanzielle Unterstützung, die Nadine Lindemann

(Assistentin von Liz Mohn) und Sparkassen-Chef Heinz Hüning der »Jugend-Musical-Bühne« zugesagt haben. Foto: Meike Oblau

technik oder Bühnenbau interessiert, ist herzlich willkommen«, betont Paul-Leo Leenen.

Das Finanzamt prüft derzeit den Antrag des Vereins auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit, liegt das Okay vor, soll der Verein offiziell gegründet werden und will sich dem Deutschen Amateurtheaterverband anschließen. »Wir möchten Jugendliche mit dem Theater vertraut machen. Sie sind die Besucher von morgen«, sagt Leenen. Eine Altersbegrenzung für Mitglieder soll es nicht geben: »Wer sich jugendlich fühlt, ist

herzlich eingeladen.« Für erste Finanzspritzen sorgten die Sparkasse Rietberg und Liz Mohn, Chefin des Gütersloher Bertelsmann-Konzerns und eine langjährige Vertraute von Paul-Leo Leenen. Weitere Sponsoren werden gesucht, auch solche, die sich mit Sachspenden für den Kulissenbau einbringen. Die ersten Gesangsstunden haben bereits stattgefunden, ab Januar geht es dann »in die Vollen«. Vom 26. bis 29. Mai sollen die Aufführungen von »Aida« in der Cultura stattfinden, außerdem ist exklusiv für den

Sponsor, die Sparkasse, die Einstudierung eines Weihnachts-Familien-Musicals für 2011 geplant. »Aida ist ein gutes Stück für den Einstieg, es bietet viele dankbare Nebenrollen für Anfänger, sagt Paul-Leo Leenen.

Einen festen Stamm von 25 bis 30 Mitwirkenden, die früher bereits an der Musical-AG der Realschule teilnahmen, hat der neue Verein bereits, Leenen und seine Nachwuchsmimen freuen sich aber über jeden Neuzugang. Konzepte gibt es sowohl für erfahrene als auch für unerfahrene Neulinge.

Der Verein

Alle Jugendlichen aus Rietberg und Umgebung sind zum Mitmachen bei der neu gegründeten Jugend-Musical-Bühne eingeladen. Der Vereinsbeitrag kostet 96 Euro pro Jahr. Für dieses Geld bekommen die Jugendlichen eine fundierte Ausbildung im Singen, Tanzen und Musizieren durch professionelle Stimmbildner, eine Tanzlehrerin und einen Instrumentallehrer. Die Jugendlichen arbeiten hierbei in Gruppen und erhalten zunächst eine Grundausbildung im Mastholter Jugendchor. Neben dem Gruppenunterricht gibt es auch Einzelunterricht für besonders Begabte und Solisten. Zusätzlich möchte der Verein eine schulübergreifende Musical-AG am Schulzentrum anbieten. Ehrenamtlich engagieren können sich gerne auch Jugendliche, die sich für die Bereiche Licht- und Tontechnik sowie Bühnenbild-Bau interessieren. Finanziell unterstützt wird der Verein von der Sparkasse Rietberg und von Liz Mohn. Ansprechpartner für interessierte Jugendliche oder Sponsoren ist Paul-Leo Leenen, Telefonnummer 0 52 44 / 98 86 00.

unerfahrene Sänger können zunächst im Jugendchor Mastholte oder in einer Musical-AG am Schulzentrum üben. »In dieser AG möchten wir neue Talente entdecken, auch hier sollen Stücke einstudiert werden, die dann zum Beispiel am Tag der offenen Tür an den Schulen gezeigt werden können«, sagt Leenen. Realschulleiter Burkhard Ernst ist vom Konzept überzeugt: »Bei der Musical-AG haben die Jugendlichen Schlangengestanden. Toll, dass diese Arbeit jetzt in einem Verein fortgeführt wird.«